

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 53

**Artikel:** Stosseufzer eines Dicken  
**Autor:** Frankenfeld, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-498242>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fondue isch guet und git e gueti Laune!



Denken Sie daran:

*Lebenskünstler*

geniessen jede Woche ihr Fondue

## Kleinigkeiten

«Frauen sind die besten Mieteinnehmer», meinte ein englischer Grafenschaftsabgeordneter. Begründung: «Keine Frau wird einer anderen Frau eingestehen, daß sie die Miete nicht bezahlen kann.»

Winston Churchill nahm an einem Bankett teil, bei dem eine Reihe mehr oder minder gut gelesener Reden gehalten wurden. Man bat den großen alten Mann, auch einige Worte zu sagen. «Ladies and gentlemen», begann Churchill, «Sie glauben kaum, wie gespannt ich auf das bin, was ich nun sagen werde.»

«Man hat bisher unbekannte Briefe Napoleons gefunden», so berichtete in einer Gesellschaft ein Historiker. «Wieder einmal die Post!» sagte grimmig ein Geschäftsmann. Dick

## Stoßseufzer eines Dicken

Was hat mir der Arzt schon alles verboten!!!  
Nun hat er mir auch noch verboten Fettgedrucktes zu lesen.

Aus einer heiteren Sendung von Peter Frankenfeld, erlauscht: OSt

## Leser als Mitarbeiter

Eine Krankenschwester führt einen Hund an der Leine, was ein kleines Mädchen zur Frage veranlaßt: «Mueter, was het ächt dä Hung, daß er e Chrankeschweschter bruucht?» FL

Unsere Großväter sprachen zuweilen in scherzhaftem Ton von ihrer Göttergattin. Heute drängen sich neue Formen auf: Göttergattin – Gattergöttin – Gittergattin. Es wähle jeder nach Lust und Laune und Bedarf! AS

Wir mußten in der Schule unseren Lebenslauf beschreiben. Ein Schüler schrieb: «Meine Zukunft ist problemlos, ich habe bereits bis in mein 25. Lebensjahr vorgearbeitet.» HB

Mein Nachbar begegnet mir hinkend, mit schwerverbundenem Fuß. «Was hät s gäh?» «sZalltagseckli isch mer uf de Fueß gheit!» HG

## Aus einem alten Kochbuch

«... Die vorgenannten Zutaten und sechs gute Heringe ergeben einen delikaten Heringssalat für eine Festgesellschaft von acht bis zehn Personen. Diese werden gesäubert, enthäutet und einige Stunden in Milch gelegt.» Dick



zwickly vsg

## Nie mehr frieren!

### Ihr VW – geheizt wie ein Flugzeug

Bis zu 50% Wärmesteigerung, doppelt schnelle und – bei intaktem Motor – geruchfreie Erwärmung fast vom Stand weg, sowie spürbarer Leistungszuwachs durch Steely Rapid, die neuartige Heizung für sämtliche VW-Modelle. Steely Rapid arbeitet nach dem Prinzip moderner Flugzeugheizungen. Einbau kurzfristig durch jede VW-Werkstatt. Steely Rapid komplett Fr. 155.– zuzüglich ca. Fr. 15.– Einbaukosten. – Keine Reparaturen!

Mehr Wärme, Leistung und Sicherheit durch

# STEELY Rapid

Fordern Sie ausführliche Informationen an bei der Generalvertretung P. J. Gerber, Hönggerstr. 82, Zürich 10–37 Tel. 051–44 70 66



Vermitteln Sie dem Nebelspalter neue Abonnenten.

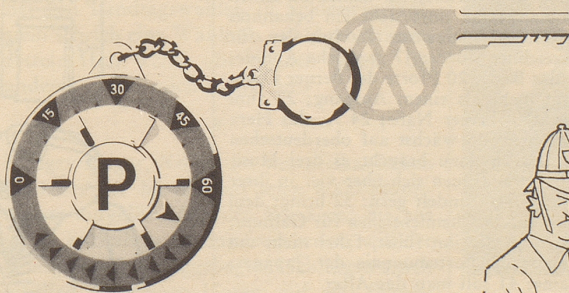
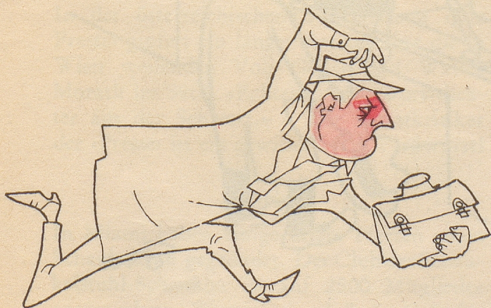
Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.

## Keine Parkbussen mehr!

## Ganz neu für Automobilisten!

zwickly vsg / kesselring

# Dank memo park



Memo Park mahnt leise schnurrend rechtzeitig, bevor die Parkuhr abgelaufen ist. Jede Einstellung von 1–60 Minuten möglich.

Memo Park, ein Schweizer Präzisionserzeugnis, macht sich praktisch durch eine einzige vermiedene Busse bezahlt. Memo Park ist Gold wert und kostet nur Fr. 12.–, mit Ring für Autoschlüssel.

In führenden Warenhäusern, Autozubehörgeschäften oder gegen Nachnahme direkt durch den Generalvertrieb: Peter J. Gerber, Hönggerstr. 82, Zürich 10–37, Tel. 051–4470 66

# Fr. 12.–

